Ärger um Dorffest

IRRTUM / Der Wirtschaftsbund ist irrtümlich zu einer Besprechung eingeladen worden.

FELIXDORF / Ende August findet wie immer das jährliche Felixdorfer Dorffest statt. Die Spannungen zwischen ÖVP und SPÖ wurden im Vorfeld des Dorffestes wieder einmal bewiesen.

So fand vorletzte Woche eine Besprechung für das Dorffest statt. Es trafen sich alle Vereine, die teilnehmen wollen, um die Standeinteilung zu besprechen.

Daran wollten auch VP-Fraktionsobmann Richard Buchberger und Christian Kunz in Vertretung des Wirtschaftsbundes teilnehmen, immerhin wurden sie schriftlich eingeladen. Als die beiden bei der Sitzung eintrafen, wurden sie von SP-Vizebürgermeisterin Inge Landstetter verwiesen.

Auf NÖN-Anfrage erläuterte SP-Bürgermeister Walter Kahrer die Situation: "Bei der Einladung des Wirtschaftsbundes handelt es sich blöderweise um einen Irrtum. Beim Dorffest sollen sich Vereine beteiligen und keine politischen Organisationen." Die ÖVP wirft der regierenden SPÖ vor, dass nur ÖVP-nahe Vereine



VP-Fraktionsobmann Richard Buchberger wurde wieder ausgeladen.

FOTO: JEDLICKA



SP-Bürgermeister Walter Kahrer will keine politischen Organisationen beim Dorffest.

FOTO: BALDAUF

unerwünscht sind, SPÖ-Vereine aber sehr wohl teilnehmen können. Dazu meinte Kahrer: "Es sind auch keine Organisationen der SPÖ dabei. Der ARBÖ ist dabei, dabei handelt es sich allerdings um einen eigenständigen Verein und keine politische Organisation der SPÖ."

Das traditionelle Dorffest findet übrigens am 25. August am Felixdorfer Hauptplatz statt, den Besuchern werden zahlreiche kulinarische Schmankerln geboten.